
327/AB XXV. GP

Eingelangt am 18.02.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Justiz

Anfragebeantwortung



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0260-Pr 1/2013

Museumstraße 7
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0
E-Mail: team.pr@bmj.gv.at

Frau
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 285/J-NR/2013

Der Abgeordnete zum Nationalrat Harald Vilimsky und weitere Abgeordnete haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Förderungen für NGOs und Vereine 2013“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Zu Lasten des Bundesvoranschlages 2013 wurden vom Bundesministerium für Justiz folgende Förderungen an NGOs und Vereine ausbezahlt:

Hilfswerk Salzburg – Sachwalterschaft und Bewohnervertretung	€ 895.000,00
IfS – Sachwalterschaft, Bewohnervertretung und Patientenanwaltschaft	€ 1.679.000,00
NÖLV - Niederösterreichischer Landesverein für Sachwalterschaft und Bewohnervertretung	€ 4.960.000,00
VSP - Verein VertretungsNetz – Sachwalterschaft, Patientenanwaltschaft, Bewohnervertretung	€ 24.201.000,00
Sozialwerk für Justizbedienstete	€ 12.392,36

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Allgemeiner Unterstützungsverein	€ 10.422,80
ASB Schuldnerberatungen GmbH	€ 40.000,00
Vereinigung Österr. Staatsanwälte	€ 2.000,00
Österreichische Public Affairs-Vereinigung	€ 5.000,00
Verein European Centre of Tort and Insurance Law	€ 3.000,00
Verein Memorial Kärnten - Koroska	€ 3.000,00
Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte	€ 8.000,00
Simultania	€ 800,00
Verein Freundinnen der Wiener Netzwerk	€ 2.000,00
Vereinigung der österr. Richter/innen	€ 12.000,00
Justizsportverein Wien	€ 1.140,00
Verein Soziale Betreuung NÖ-Süd	€ 15.000,00
Verein Dowas für Frauen Innsbruck	€ 13.500,00
Verein Emmausgesellschaft St. Pölten	€ 30.000,00
Verein f. Straffälligenhilfe für den Sprengel Korneuburg	€ 3.000,00
Verein ABIS	€ 4.500,00
Verein für Straffälligenhilfe Eisenstadt	€ 3.600,00
Verein Kriseninterventionszentrum	€ 3.600,00
Verein Neuanfang	€ 5.000,00
Verein Wobes	€ 25.000,00
Soziale Gerichtshilfe Wien	€ 3.000,00
Der Weg	€ 1.000,00
Weisser Ring - Opferntruf	€ 358.679,23
Weisser Ring f. Projekt "Opfer in Heimen des Bundes"	€ 587.357,80
CLC (Managementzentrum Opferhilfe)	€ 230.000,00
Männerberatung - Anti-Gewalt-Programm	€ 10.000,00
Autonomes Frauenzentrum	€ 80.804,11
AVS Kärnten	€ 32.941,22
die möwe	€ 529.275,58
Frauen für Frauen – Bgld	€ 7.832,20
Frauen für Frauen – Hollabrunn	€ 15.702,15
Frauen gegen sexuelle Ausbeutung	€ 94.721,12
Frauen gegen Vergewaltigung	€ 41.794,42
Frauenberatung Mostviertel	€ 10.051,46
Frauenberatungsstelle Wels	€ 11.803,26
Frauenhaus Salzburg	€ 32.561,34
Frauennotruf Salzburg	€ 82.143,42
Gewaltschutzzentrum OÖ	€ 204.293,29
Gewaltschutzzentrum Salzburg	€ 182.999,91
Gewaltschutzzentrum Tirol	€ 97.382,04
Gewaltschutzzentrum Kärnten	€ 53.724,94
Gewaltschutzzentrum Bgld	€ 50.927,94
Gewaltschutzzentrum Niederösterreich	€ 288.628,39
Informationsstelle für Männer	€ 253.768,32
Institut für Sozialdienste	€ 141.827,64
Kidsnest GmbH	€ 56.307,21
Kinderschutzzentrum Graz	€ 75.638,52

Kinderschutzzentrum Innviertel	€ 15.069,37
Kinderschutzzentrum Leibnitz	€ 7.055,07
Kinderschutzzentrum Linz	€ 77.747,04
Kinderschutzzentrum Salzburg	€ 85.684,78
Kinderschutzzentrum Tandem	€ 39.226,36
Kinderschutzzentrum WIGWAM	€ 84.964,50
Kinderschutzzentrum Känguru	€ 639,11
Pro Mente	€ 2.612,09
Rettet das Kind – Steiermark	€ 200.440,97
Sozialzentrum Vöcklabruck	€ 27.623,33
Verein EVITA	€ 7.030,97
Gewaltschutzzentrum Steiermark	€ 354.030,60
Verein Frauenhaus Linz	€ 11.344,52
Verein Frauenhäuser Steiermark	€ 26.009,78
Tiroler Kinderschutz GmbH	€ 37.294,21
Verein LEFÖ	€ 144.329,07
Verein Lichtblick	€ 4.650,95
Verein Neustart	€ 43.932,52
Verein Notruf	€ 61.068,58
Verein Rettet das Kind - Bgld	€ 16.216,53
Verein TAMAR	€ 235.425,78
Wiener Frauenhäuser	€ 116.996,41
Weisser Ring	€ 632.990,73
Wiener Interventionsstelle	€ 478.033,98
TARA	€ 8.410,88
Kinderfreunde Kärnten	€ 13.443,27

Zu 2:

Sämtliche Entscheidungen werden namens des Bundesministers für Justiz auf Basis der rechtlichen Vorgaben jeweils durch die nach der Geschäftseinteilung zuständige Stelle im Bundesministerium für Justiz getroffen.

Wien, . Februar 2014

Dr. Wolfgang Brandstetter